

Sexuelle Bildung & Geistliche Begleitung

- Charts des Studienteils der ADDES-Herbstkonferenz 10.-11.9.25 -

- Begrüßung & Einführung: Sexuelle Bildung
- Entwicklungen des kirchlichen Lehramts
- Begriffsbestimmungen Sexueller Bildung
- Grundaspekte der Sexualität & Geistliche Begleitung
- Rückblick auf den Studienteil & Ausblick



PONTIFICIA
UNIVERSITÀ
GREGORIANA

Istituto di Antropologia



PD Dr. habil. Holger Dörnemann

📞 +49 160-96495300

✉️ h.doernemann@unigre.it

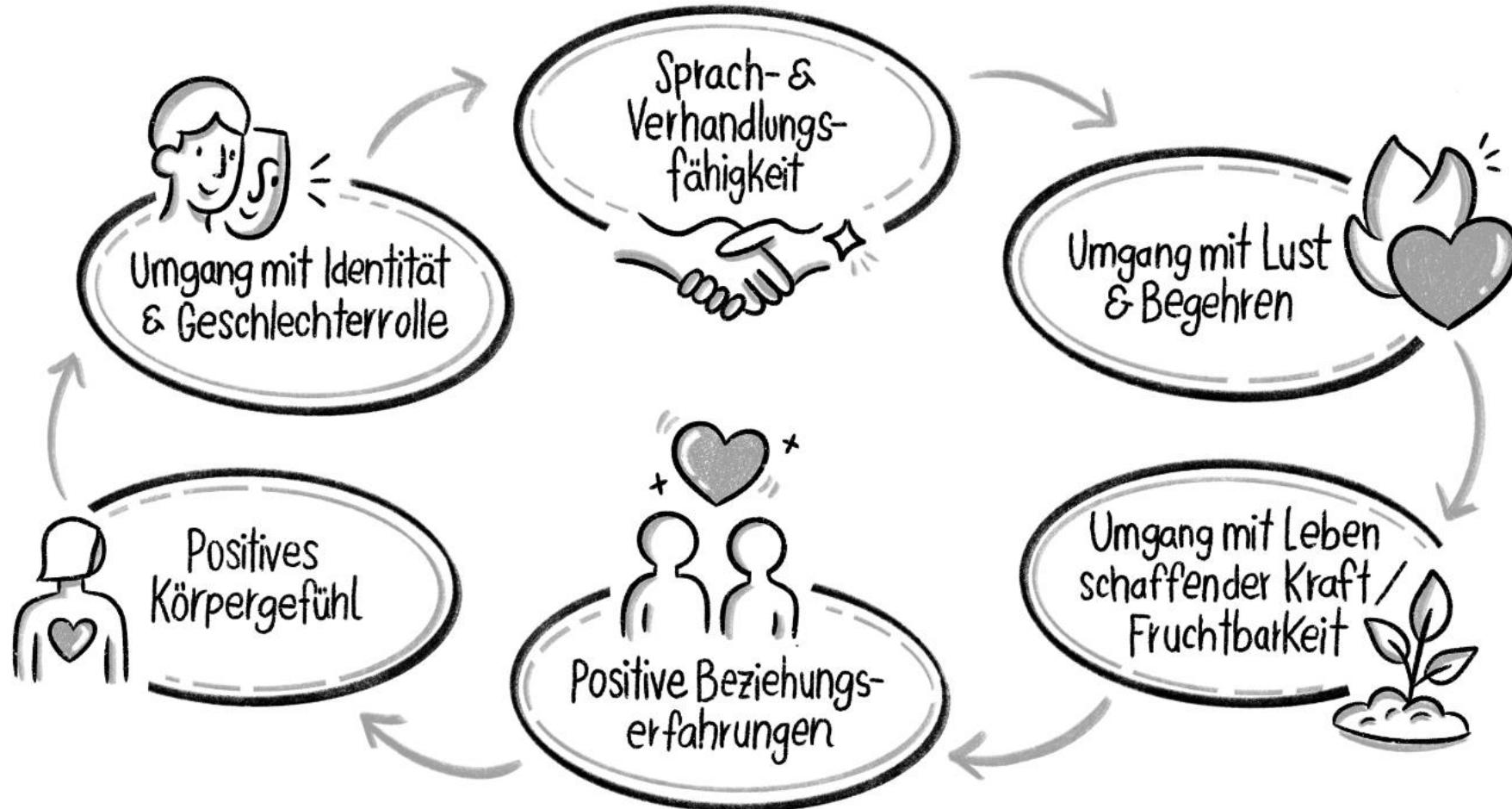
🌐 <https://iadc.unigre.it>

📍 Villa Malta, Via di Porta Pinciana 1, 00187 Roma

FREUNDSCHAFT SEXUALERZIEHUNG ENTHALTSAMKEIT
SEXUALITÄT MISSBRAUCH
IM KINDESALTER LIEBE
SEXUALBERATUNG FRÜHTBARKEIT SELBSTBEFRIEDIGUNG
GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT ZÖLIBAT SEXUELLE BILDUNG
LGBTQ* SPIRITUALITÄT HOMOSEXUALITÄT
EHE GENDER JUGENDSEXUALITÄT
FAMILIENPLANUNG PRÄVENTION SEX HETEROSEXUALITÄT
SEXUALITÄT IM ALTER SELBSTBESTIMMUNG VIRI KOMMUNIKATION
SEXUALASSISTENZ DIVERSITÄT PROBATION SEXUELLE IDENTITÄT
SEXUALPRÄFERENZ SPRACHFÄHIGKEIT
BEICHE EMPTÄNGNISREGELUNG
PARTNERSCHAFT GEISTLICHER
MISSBRAUCH EROTIK GEISTLICHE BEGLEITUNG
SEXUALPÄDAGOGIK BEZIEHUNGSETHIK
POLYAMORIE

Sexuelle Bildung





Empowerment-Circle entsprechend Amoris laetitia Nr. 281-286

(s. Text „Sexuelle Bildung im Kontext kirchlicher Lehrentwicklung“ in KatBI 4/2025 zzgl.
Arbeitsblatt ebd. im Materialdownload)



SYNOD OF BISHOPS

XV ORDINARY GENERAL ASSEMBLY

**YOUNG PEOPLE, THE FAITH
AND VOCATIONAL DISCERNMENT**

FINAL DOCUMENT

27 October 2018

Vatican City



SYNOD OF BISHOPS

XV ORDINARY GENERAL ASSEMBLY

**YOUNG PEOPLE, THE FAITH
AND VOCATIONAL DISCERNMENT**

**Body and affectivity
Changes taking place**

37. The young recognize how important the body and sexuality are for their lives and for the growth of their **identity**, since they cannot live friendship and affectivity without them. ...



SYNOD OF BISHOPS

XV ORDINARY GENERAL ASSEMBLY

**YOUNG PEOPLE, THE FAITH
AND VOCATIONAL DISCERNMENT**

**Body and affectivity
Changes taking place**

“Junge Menschen erkennen, dass der Körper und die Sexualität für ihr Leben und für die Entwicklung ihrer Identität wesentlich sind.” (Papst Franziskus, Christus vivit 81)

XVI General Ordinary
Assembly of the
Synod of Bishops

Synthesis Report



XVI ORDINARY GENERAL ASSEMBLY

OF THE SYNOD OF BISHOPS

First Session

(4-29 October 2023)



XVI ORDINARY GENERAL ASSEMBLY OF THE SYNOD OF BISHOPS

14. A synodal approach to formation

- g) We recommend undertaking work on relationship and sexual education to accompany young people as they mature in their **personal and sexual identities** and to support the maturation...



XVI ORDINARY GENERAL ASSEMBLY OF THE SYNOD OF BISHOPS

15. Ecclesial Discernment and Open Questions

g) Certain issues, such as those relating to matters of identity and sexuality.. are controversial not only in society, but also in the Church, because they raise new questions. Sometimes the anthropological categories we have developed are not able to grasp the complexity of the elements emerging from experience or knowledge in the sciences and require greater precision and further study.



XVI ORDINARY GENERAL ASSEMBLY OF THE SYNOD OF BISHOPS

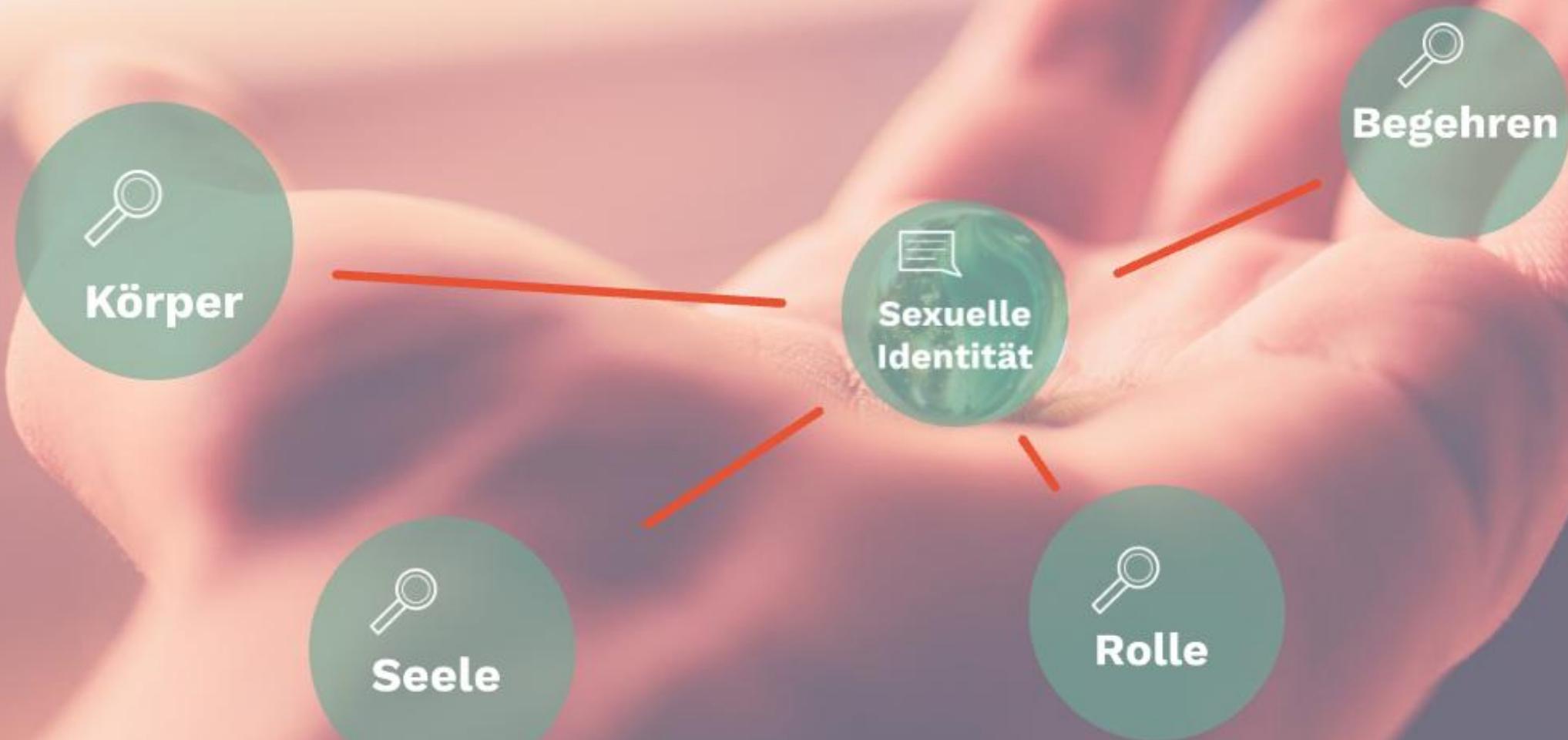
15. Ecclesial Discernment and Open Questions

g) »Einige Themen wie die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung [...] sind nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Kirche umstritten, weil sie neue Fragen aufwerfen. Manchmal reichen die anthropologischen Kategorien, die wir entwickelt haben, nicht aus, um die Komplexität der Elemente zu erfassen, die sich aus der Erfahrung oder dem Wissen der Wissenschaften ergeben, und erfordern eine Vertiefung und weitere Untersuchungen.«

Online Präsentation: <https://ogy.de/Sexuelle-Identitaet>

Sexuelle Identität -

Kennzeichen menschlicher Individualität



Wie die sexuelle Identität uns bestimmt...

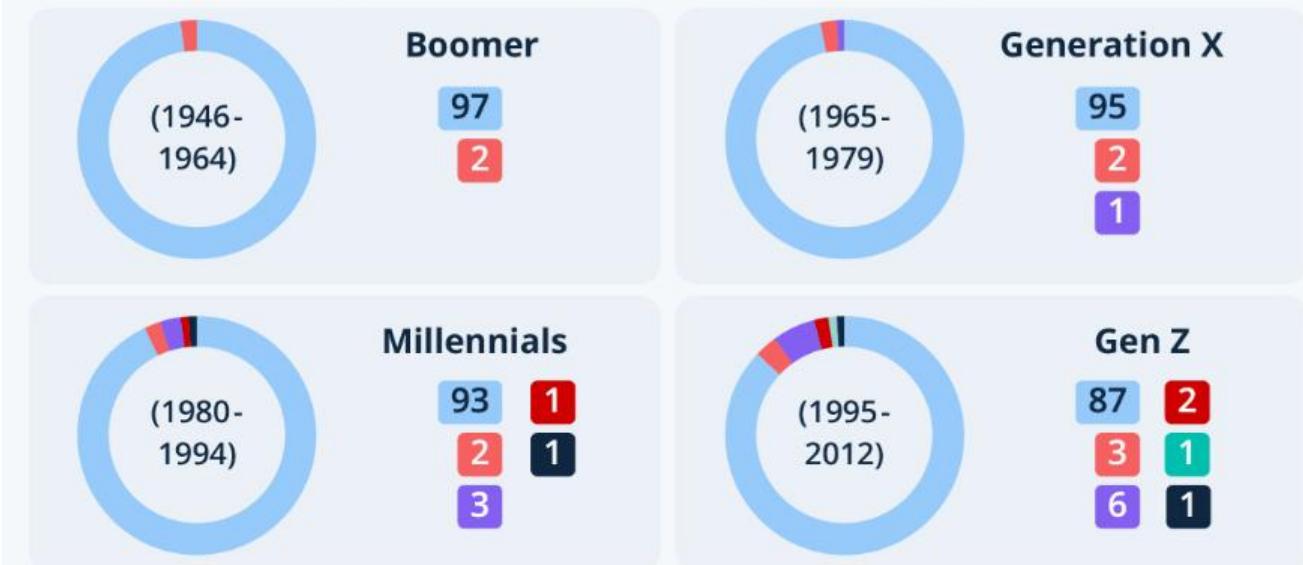
"In einem Versuch hat man Menschen gebeten, durch eine Fußgängerzone zu laufen, und sie anschließend gefragt, wen sie gesehen hätten beziehungsweise wer ihnen aufgefallen sei. Wenig überraschend zeigte sich: Die Probanden erinnerten sich signifikant häufiger an Personen, die ihrer Sexual- und Beziehungspräferenz entsprachen. Was sonst noch in der Fußgängerzone geschah, schien in ihrem Bewusstsein vorbeizurauschen. [...]

Was ich damit sagen will, ist: Unsere gesamte soziale Wahrnehmung ist von unserer sexuellen Präferenz beeinflusst. Unsere Geschlechtlichkeit und Sexualität durchwirkt alle Lebens- und Erlebensbereiche - selbst wenn wir bloß durch eine Fußgängerzone laufen"

Wer sich in Deutschland als LGBTQA+ identifiziert

Anteil der Befragten mit folgender sexueller Orientierung nach Generation (in %)

- Heterosexuell
- Homosexuell
- Bisexuell
- Pansexuell
- Asexuell
- Möchte ich nicht sagen



Basis: 33.197 Befragte (18 bis 64 Jahre) in Deutschland; Abweichung von 100% aufgrund von Rundungsdifferenzen; Apr 2023-Mär 2024

Quelle: Statista Consumer Insights



Der Begriff Sexuelle Identität

....sagt aus, wer wir bezüglich des Geschlechts und des sexuellen Erlebens sind, d.h. wie wir uns selbst sehen und erleben und wie wir von anderen Personen wahrgenommen werden und werden wollen.

Vier Charakteristika prägen die Sexuelle Identität:

Das biologische Geschlecht bezeichnet die biologisch-körperliche Beschreibung einer Person als männlich, weiblich oder als etwas Drittes.

Das soziale Geschlecht (engl. *gender*) meint die Weise, in der jede Person sich in ihrer Sexualität und Sexuellen Identität in einer sozialen Rolle erfährt, anerkannt oder missachtet wird.

Das psychische Geschlecht beschreibt das persönliche Bewusstsein einer sich sexuell als Mann oder als Frau oder als etwas Drittes erfahrenden Person.

Die sexuelle Präferenz umfasst die sexuelle Orientierung, die Ausrichtung auf das Alter und die Körperform der begehrten Person sowie die Vorlieben und Neigungen.
(S. 107)

Bildung aus christlicher Perspektive

Holger Dörnemann
Stephan Leimgruber

Sexuelle Bildung aus christlicher Perspektive

Für Erziehung, Pädagogik
und Gemeindepraxis

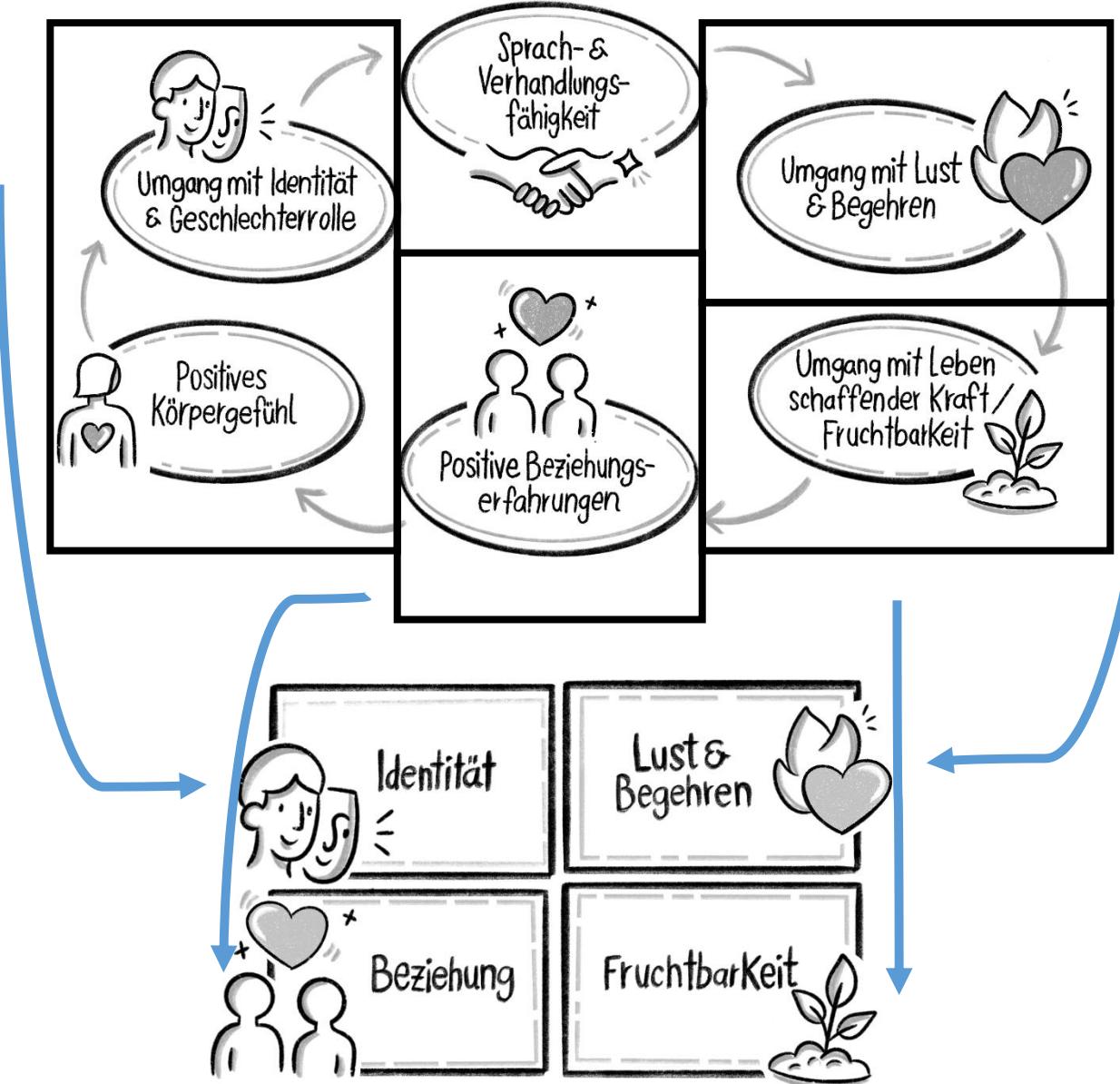
BONIFATIUS

„Frau-sein, Mann-sein gehört zu den Grundbedingungen menschlichen Lebens. Das Geschlecht prägt das gesamte Denken, Empfinden und Verhalten mit. Es ist Grundlage unserer Beziehungsfähigkeit – auch zu Gott.“

(aus: P. Hundertmark, Gott in allen Dingen suchen. Geistliche Übungen für ein ganzes Jahr, S. 34)

Alternative Formulierung:

„Frau-sein, Mann-sein, ja die Sexuelle Identität jedes Menschen gehört zu den Grundbedingungen menschlichen Lebens. Die Sexuelle Identität prägt das gesamte Denken, Empfinden und Verhalten mit. Sie ist Grundlage unserer Beziehungsfähigkeit – auch zu Gott.“



Empowerment-Circle Sexueller Bildung in Bezug auf die vier Grundaspekte der Sexualität

Vier Felder der Sexualität in der Geistlichen Begleitung



Welche Bedeutung haben die Aspekte in der Geistlichen Begleitung?

Wie sind sie in der Geistlichen Begleitung zum Thema geworden?



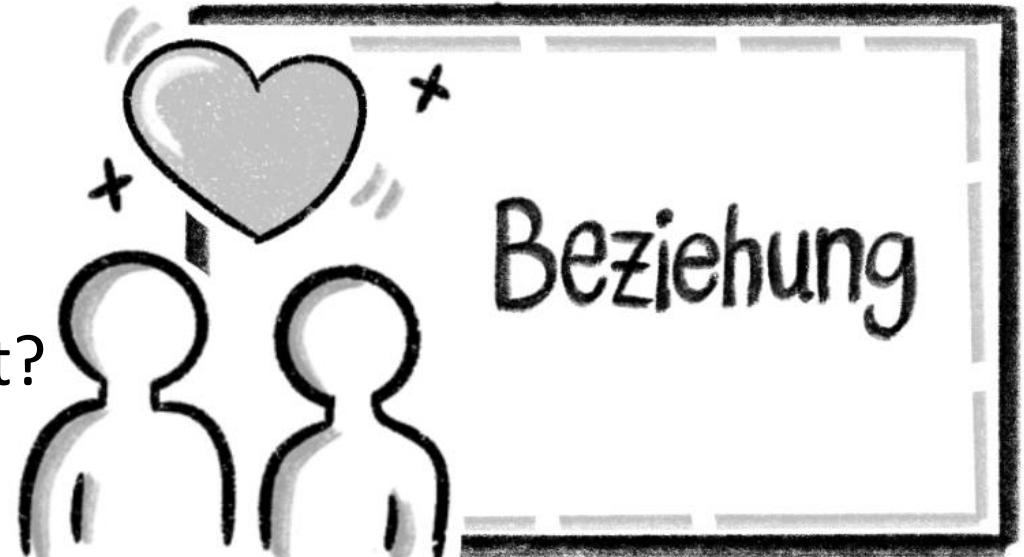
Identität

- Wie erlebe ich meine geschlechtliche Identität?
Worin erlebe ich mich in meiner Geschlechtsidentität typisch? Wo erlebe ich das besonders – wo weniger?
- Wo falle ich aus den geschlechtlichen Erwartungen heraus?
- Wie reagieren andere? Was macht das mit mir?
- Welche Bedeutung hat dies für meine Gottesbeziehung,
wie prägt dies meine Religiosität?



Beziehung

- Welche Beziehungen haben mich geprägt?
- Welche sind mir darüber hinaus wichtig?
- Wo erlebte und erlebe ich Macht oder Abhängigkeit in meinen Beziehungen?
- Wie erlebe ich Grenzsetzungen in meinen Beziehungen?
Welche Grenzen respektiere ich, wo fällt es mir schwer?
Welche sind mir wichtig? Welche fordere ich ein?
- Welche Bedeutung hat dies für meine Gottesbeziehung,
wie prägt dies meine Religiosität?



Fruchtbarkeit

- Wie habe ich meine Aufklärung erlebt?
Welche Personen, Situationen erinnere ich?
- Wie hat mich das für mein Leben geprägt?
Was würde ich heute anders machen bzw. mir anders wünschen?
- Was bedeutet Fruchtbarkeit für mein Leben?
Welche Ereignisse, Erlebnisse kommen mir in den Sinn?
- Was bedauere ich nicht verwirklicht zu haben?
Was erwarte ich noch?
- Welche Bedeutung hat dies für meine Gottesbeziehung,
wie prägt dies meine Religiosität?



Lust & Begehrten

- Was bedeutet Lust für mich? Ist sexuelle Lust eher positiv oder negativ besetzt?
- Weiß ich um meine sexuellen Bedürfnisse? Wie gehe ich mit ihnen um? Wie erlebe ich mich mit meinen Bedürfnissen anderen gegenüber?
- Wo erlebe ich Grenzen in der Sexualität? Wo und wie setze ich selbst welche? Was ist für mich ein No-Go? Und wie reagieren andere darauf?
- Welche Bedeutung hat dies für meine Gottesbeziehung, wie prägt dies meine Religiosität?



Sexuelle Bildung & Geistliche Begleitung

- Begrüßung & Einführung: Sexuelle Bildung
- Entwicklungen des kirchlichen Lehramts
- Begriffsbestimmungen Sexueller Bildung
- Grundaspekte der Sexualität & Geistliche Begleitung
- Rückblick auf den Studienteil & Ausblick



PONTIFICA
UNIVERSITÀ
GREGORIANA

Istituto di Antropologia



PD Dr. habil. Holger Dörnemann

📞 +49 160-96495300

✉️ h.doernemann@unigre.it

🌐 <https://iadc.unigre.it>

📍 Villa Malta, Via di Porta Pinciana 1, 00187 Roma